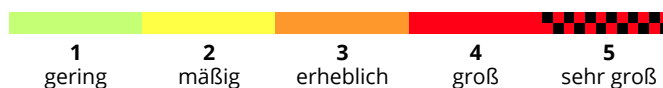
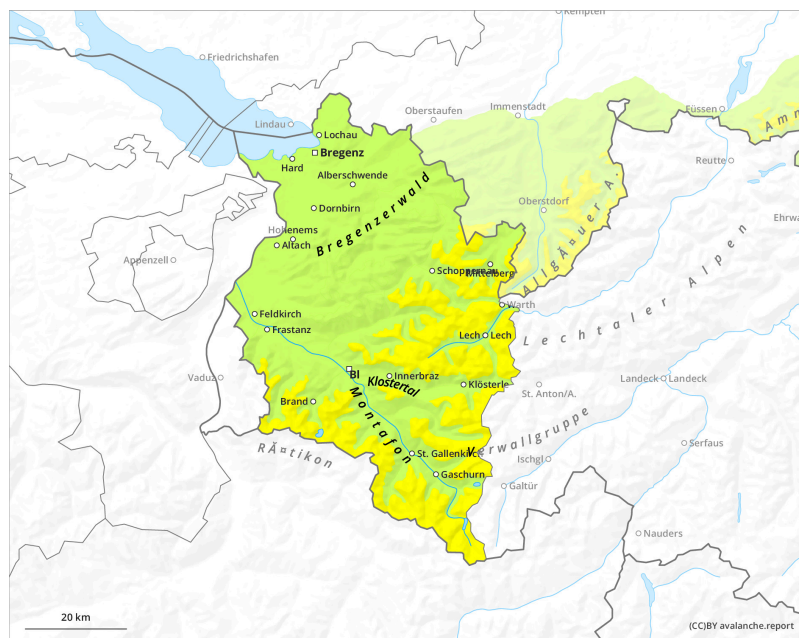
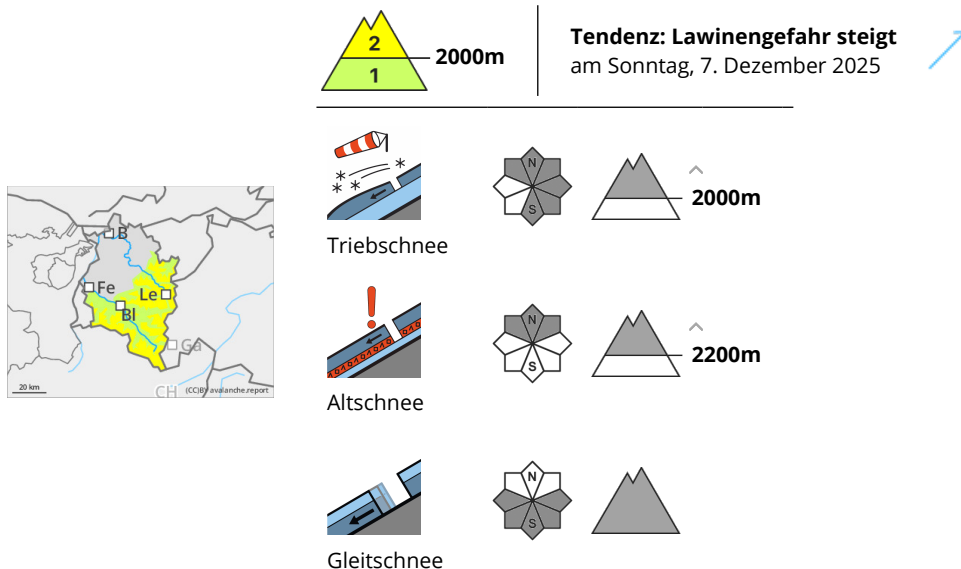


Mit auffrischendem Westwind entstehen im Tagesverlauf frische, störanfällige Tribschneeansammlungen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Vorsicht in steilen Schattenhängen. Frischer Tribschnee im Tagesverlauf.

Im Tagesverlauf entstehen meist kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen. Ältere Tribschneeansammlungen können vor allem schattseitig noch ausgelöst werden. Sie wurden überschneit und sind damit schwierig zu erkennen. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Zudem können Schneebrettlawinen mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Spontan kann im sehr steilen Gelände die Schneedecke weiterhin auf glattem Untergrund wie Wiesen und Felsplatten abgleiten.

Schneedecke

Es fällt über Nacht etwas Neuschnee. Mit lebhaft auffrischendem Westwind wird der lockere Schnee im Tagesverlauf verfrachtet und es bilden sich meist kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen. Vor allem in höheren kammnahen Lagen liegen diese teilweise auf Oberflächenreif. Mit zunehmender Seehöhe ist kleinräumig älterer Tribschnee noch störanfällig. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden.

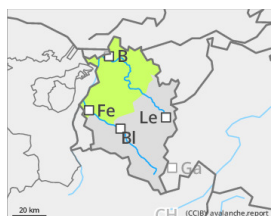
Wetter

Es wird mit der Winddrehung auf West recht mild. Dazu ist es zeitweise sonnig. Nachmittags trübt es ein und abends treten leichte, unergiebiges Schneeschauer auf. Schneefallgrenze um 1600m. Temperatur in 2000m: um +1 Grad, in 3000m: um -7 Grad. Höhenwind: Winddrehung auf West, teils lebhaft auffrischend.

Tendenz

Am Sonntag kann mit Neuschnee und starkem Wind aus dem Westsektor die Lawinengefahr ansteigen.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, 7. Dezember 2025



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Frischer Tribschnee im Tagesverlauf.

Es besteht geringe Lawinengefahr. Im Tagesverlauf entstehen oberhalb der Waldgrenze meist kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen. Ältere Tribschneeansammlungen können vor allem schattseitig in Hochlagen noch ausgelöst werden. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen klein. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Spontan kann im sehr steilen Gelände die Schneedecke weiterhin auf glattem Untergrund wie Wiesen und Felsplatten abgleiten.

Schneedecke

Es fällt über Nacht etwas Neuschnee. Mit lebhaft auffrischendem Westwind wird der lockere Schnee im Tagesverlauf verfrachtet und es bilden sich kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen. Vor allem in höheren kammnahen Lagen liegen diese teilweise auf Oberflächenreif. Die Altschneedecke ist bis in höhere Lagen durchfeuchteten, gut gesetzten und oberflächennah verharscht. An steilen Hängen mit glattem Untergrund wurden immer wieder Gleitschneerisse und kleine Gleitschneerutsche beobachtet.

Wetter

Es wird mit der Winddrehung auf West recht mild. Dazu ist es zeitweise sonnig, für ein paar Stunden auch sehr sonnig. Nachmittags trübt es von Westen her allmähliche ein und abends treten leichte, unergiebiges Schneeschauer auf. Schneefallgrenze um 1600 Meter. Temperatur in 2000m: um +1 Grad, in 3000m: um -7 Grad. Höhenwind: Winddrehung auf West, teils lebhaft auffrischend.

Tendenz

Am Sonntag kann mit Neuschnee und starkem Wind aus dem Westsektor die Lawinengefahr ansteigen.